

Vater wie der Willen

Von grafdrac

Kapitel 4:

So da bin ich wieder! Ich hoffe es gefällt euch! Ich hab mir Mühe gegeben das es noch vor Weihnachten online kommt!^^ also viel spass!

plätzchen hinstell

rausgeh

Die Shoppingstour!

Genma nahm Kakashi hin auf Sakuras befehl und schleppte den immer noch müden und kraftlosen Shinobi ins Krankenhaus.

Sakura war derweil mit der kleinen in der Stadt.

„Du Pinki, wird Papa wieder gesund?“ fragte zina und schaute die Konochi fragend an.

„Ja mein schatz, dein Papa wird wieder Gesund!“ lächelte Saku das grauhaarige Mädchen an, dessen Miene sich schlagartig erhellte.

„Juhu, ich möchte bitte ein neues Kleid und so Sachen wie mein Papa!“ sprach sie und Sakura stellte sich zina mit einer Maske vor und fing an zu lachen, war der gedanke doch ziehmlich süß.

„Du magst deinen Papa wirklich sehr, hab ich Recht?“ fragte sie die kleine Maus, die mit ihren wild nickte.

„Jaha ich mag mein Papa sehr und Papa mag auch dich sehr stimms!“ wollte zina wissen und Kura lächelte und wurde leicht rot.

// Ja ich mag ihn auch...Moment was denk ich den da...das geht nicht...oder doch...// fragte sich Sakura und schaute die kleine Maus an, die wie wild an ihren Hosen zupfte.

„Pinki ich möchte das Kleid haben, das wird Papa sicher gefallen!“ sprach sie und zeigte auf ein Rosanes Kleid das in einem Schaufenster zu sehen war.

Sakura musste leise auflachen, erinnerte die kleine sie an sich selbst, als sie noch Klein war.

Die Pinkhaarige lies sich von der kleinen in das Geschäft ziehen und bestellte das kleid.

Die Verkäuferin schaute sie verstört an.

„Tante einmal das Kleid da!“ sprach zina und zeigte auf das Schaufenster.

„Welche größe hast du den?“ fragte sie weiter, doch Zina verstand es falsch.

„Aber Tante ich bin doch so groß hast du keine Augen im Kopf!“ beschwerte sich die grauhaarige und Sakura lachte leise auf.

// Man merkt das sie bei Kakashi Wohnt!// dachte sich Kura und schaute bei Zina in das Kleid nach der größe.

„Sie hat die größe 104!“ beantwortet sie die frage der Verkäuferin und sah wie sie in

eine kleine kammer ging und dann wieder mit dem Kleid in der hand wieder kam.

„Die Umkleide sind dort!“ sprach sie und ziegte nach ganz hinten Rechts.

„Pinki ich mag die Frau nicht!“ sprach Zina und schaute die Pinkhaarige an, diese nickte verstehend und flüsterte „ich auch nicht!“ die kleine fing an zu lachen.

„Weißt du was Papa da immer macht, mit Onkel Geni!“ fragte die kleine und schaute Saku an die nur den Kopfschüttelte, // Was jetzt wohl kommt//, fragte sich Saku und wartete auf die antwort.

„Papa und Geni, prüfen die Frau dann auf Herz und Nieren, so heißt das doch oder, Tante Pinki?“ fragte Zina und Saku fiel aus allen latschen.

„Sag mal bringst dir das alles dein Papa bei?“ fragte sie die kleine verblüfft.

„Hmm Papa bringt mir gerade das Schminken bei!“ lachte Zina und Kura schaute sie fragend an.

„Wie er bring dir Schminken bei, versteh ich nicht an wem den?“ wollte sie deshalb wissen.

„Na an Onkel Geni, an wem den sonst!“ meckerte die Kleine unerhört und stemmt ihre Hände in die Hüfte.

// Eine kleine Lady...// lachte saku und fragte „ Sag mal macht das Onkel Genma den freiwillig mit?“.

„Nein Papa fesselt ihn dauernt und dan malen wir Onkel geni schön!“ lachte dies vergnügt und Saku fing laut an zu lachen, die vorstellung das Kakashi Genma anschminkt war zu komisch, wer denk sowas den von dem Jonin der weit über die grenzen für gefährlich gehalten wird.

„Ohje hoffen wir mal das, du später dich nicht auch so Schminkst!“ meinte Saku und kaufte der kleinen noch zwei Hosen und Shirts und auch ein kampfanzug war drinnen, der genauso aussah wie der von Kakashi und das freute die kleine sehr.

Die beiden damen gingen Kakashi im Krankenhaus abholen.

„Papa, Papa ich bin so froh das du wieder da bist!“ freute sich Zina und fiel ihren Papa um den Hals und blieb dan bei ihm auf dem arm sitzen.

„Pinki war sehr nett zu mir und hat mir auch so Sachen wie du gekauft!“ lachte sie und gab Kashi einen kleinen kuss! Auf die Wange.

„Hey Pinki wo hast du Brain gelassen!“ bergrüsste Genma Sakura und bekam eine runter. Zina fing an zu lachen.

„Onkel Geni darf ich auch mal?“ fragte sie lachend , doch Genma bekam große augen.

„Du willst mich wirklich hauen, deinen Lieben Onkel?“ fragte er mit tränen in den augen, kakashi und Sakura fingen gleizeitig an zu lachen.

„Okay jetzt weiß ich wo Brain ist!“ lachte Genma und wurde fragend gemustert, jedoch lachte er jetzt noch lauter und wurde von den Krankenschwestern böse angefunkelt.

„SHIRANUI WIRST DU WOHL LEISE SEIN!“ zischte Hana ihn an und Genma war augenblicklich leise.

„Sag mal hast du den Auschalter gedrückt?“ wollte Kashi wissen und Hana blickte ihn fragend an.

„Wie meinst du das?“ fragte die deshalb nach, doch der Hatake sagte nix mehr.

„Papa meint, das Onkel Geni nie den mund halten kann!“ petzte die grauhaarige und hana lächlte.

„Da gibt es einen Trick!“ meinte die Inuzuka und kümmerte sich wieder um die verletzten patienten.

„Ich kann den trick auch!“ lachte Saku und Genma schaute sie an.

„Wie du weißt davon?“ wollte er geschockt wissen und wurde Puderrot um die

Nase und rührte sich nicht mehr.

„Onkel Geni hol Luft oder du sterbst!“ niengelte die kleine und zappelte auf Kakashis Armen rum.

„Keine Angst das tut er nicht!“ meinte Saku und gab Genma eine Backpfeife.

„Hey was solln der scheiß!“ beschwerte sich Genma und verpuffte in einer Rauchwolke.

Sakura und Kakashi machten sich nix draus und liefen nach Hause, Zina hatte Sakura eingeladen und nun musste Kakashi wohl oder übel kochen.

„Meine Güte wo hab ich den Hildegarn gelassen?“ fragte er wo sich hin prapelt, doch er bekam nicht mit wie Sakura in die Küche kam und so erschreckte er als sie fragte

„Wer ist Hildegarn?“.

„Meine Pfanne, ich hab sie doch gestern noch gesehen, also wenn Zina hier aufräumt dann find ich nix mehr!“ lachte er und freute sich als er seine Hildegarn gefunden hatte.

In Hildegarn wurde das Rührei gebraten und der Toaster Sigfried machte den Toast.

Zina freute sich das ihre Pinki, mit ass.

„Du Papa wann bekomm ich eine Mama?“ fragte Zina und Kakashi verschluckte sich an seinem Essen und auch Sakura schaute ihn jetzt genauer an.

„Schatz das weiß ich nicht!“ meinte er und errötete um die Nasenspitze.

„Du kannst doch Pinki nehmen, die mag ich als Mama sehr gern!“ sprach sie und nun wurden beide röter.

Wie die Geschichte ausgeht erfahrt ihr im nächsten Kapitel! Aber ich bitte euch mich nicht zu erschlagen!^^ sich schon mal versteck**

bis zum nächsten mal! Ich wünsch all meinen Lesern eine schöne Weihnacht und auch viele Geschenke, und da Arisa so brav war bekommt sie auch ein!

**ihr ein Tablett Kekse hinstell* lass es dir schmecken meine kleine! Bye eure Danii-chan*